



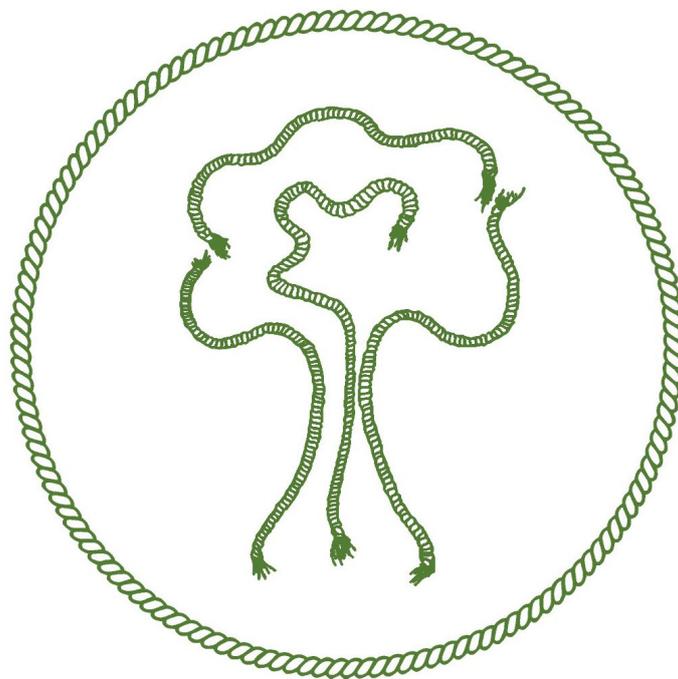
Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Wolfenbüttel

Fakultät Soziale Arbeit

Weiterbildungen Erlebnispädagogik Kursprogramm

2021/2022



Liebe interessierte Menschen,



„Ist der See zu Ende, fahren wir ‘ne Wende“ - sagen Seeleute. Genau das tun wir im Fachbereich Sport- und Erlebnispädagogik der Ostfalia Hochschule in Wolfenbüttel. Nach der einjährigen Pause unseres Weiterbildungsstudiengangs Erlebnispädagogik/Outdoortraining ist es endlich soweit. Wir legen ab und segeln mit neuer Kraft und Besatzung auf Gewässer der Erlebnispädagogik, des Outdoortrainings und der Erlebnistherapie. Langjährige Berufspraktiker*innen aus dem Netzwerk Erlebnispädagogik/Erlebnistherapie entwickelten neue Angebote für Sie, die 2021 und 2022 einen alltags-praktischen Zugang zu erlebnispädagogischen und -therapeutischen Themen

ermöglichen. Wir laden Sie herzlichst in unser Boot ein. Starten wir die Neuerkundung der Bereiche Naturtherapie, Erlebnis- und Abenteuerpädagogik 2021 und 2022 gemeinsam!

Mit unserem neuen Kursprogramm möchten wir eine Brücke zwischen dem ehemaligen Zertifikatsstudiengang Erlebnispädagogik/Outdoortraining und dem geplanten Master of Advanced Studies Erlebnispädagogische Prozessbegleitung schlagen. Kernthemen des künftigen Masterstudiengangs, wie Erlebnispädagogik/Outdoortraining, die systemische Natur- und Erlebnistherapie sowie die handlungs- und lösungsorientierte Prozessbegleitung, finden sich in unserem aktuellen Seminarangebot wieder. Neben klassischen Elementen der Erlebnispädagogik, wie die Arbeit im Niedrigseilgarten oder Erste Hilfe in der Erlebnispädagogik, finden Veranstaltungen zu den Themen „Das Erlebnis im (trans-)kulturellen Zusammenhang“ ebenso wie „Die (Selbst-)Reflexion als Handwerkszeug der erlebnispädagogischen Prozessbegleitung“ in unserem Curriculum Eingang.



Interessierte Menschen mit und ohne erlebnispädagogischen Vorerfahrungen sind bei uns willkommen. Die Seminare bauen auf Inhalte der pädagogischen, sozialpädagogischen, psychologischen und therapeutischen Praxis auf. Deshalb richten sich unsere Angebote vor allem an Berufspraktiker*innen und Studierende dieser Berufsfelder. Auf den nächsten Seiten finden Sie die detaillierten Beschreibungen unserer Kurse für 2021 und 2022.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen in einem oder mehreren von unseren Kursen!

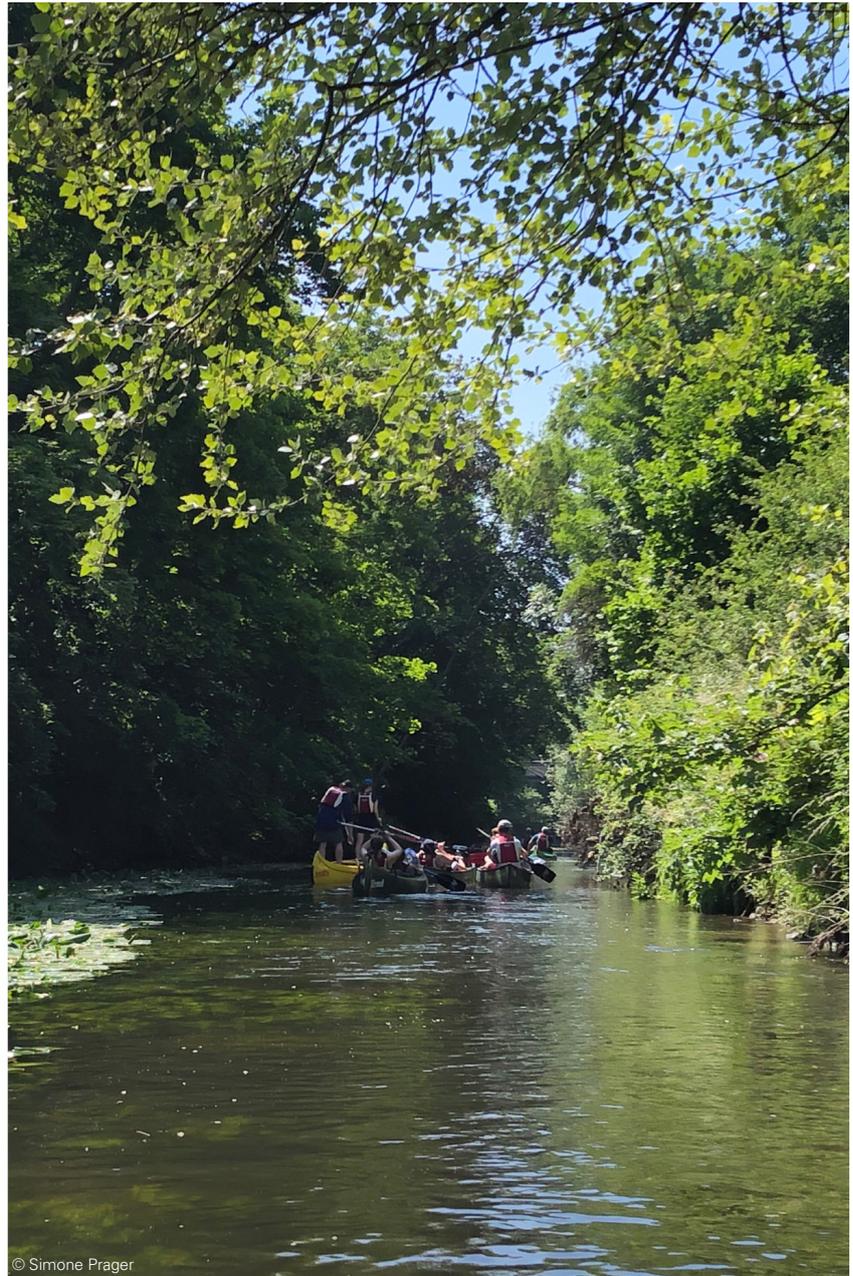
Kurse 2021

	Im Booklet	EP Vorerfahrung	Prävention & Freizeit	Training & Beratung	Bildung & Erziehung	Therapie
„Niedere Seilaufbauten-Kurs I. und II.“	Seite 5	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Die Kollegen als Ressource: Kollegiale Beratung für Erlebnispädagog*innen“	Seite 6	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Natur- und Erlebnistherapie mit elementaren Kräften der Natur“	Seite 7	nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Erste Hilfe erlebnispädagogisch“	Seite 8	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Klettern in der Erlebnispädagogik - Grundlagen Toprope-Klettern“	Seite 9	nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Der Tree of Science als planerisches und reflexives Tool“	Seite 10	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Über den Tellerrand: (Trans-)kulturelle Begegnungen gestalten“	Seite 11	nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kurse 2022

	Im Booklet	EP Vorerfahrung	Prävention & Freizeit	Training & Beratung	Bildung & Erziehung	Therapie
„Das „professionelle Ich“ als Instrument“	Seite 13	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Erste Hilfe erlebnispädagogisch“	Seite 14	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Niedere Seilaufbauten - Kurs III.“	Seite 15	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Klettern in der Erlebnispädagogik kompakt: hoch hinaus und hoch hinunter“	Seite 16	nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Der Mensch im Fluß“	Seite 17	nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Teamentwicklung 4.0: Teamdynamische Prozessbegleitung“	Seite 18	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Therapeutische Potentiale der Natur erleben“	Seite 19	ja	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Geschlechtssensibles Arbeiten in und mit Erlebnispädagogik“	Seite 20	nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Klettern in der Erlebnispädagogik - Grundlagen Toprope-Klettern“	Seite 21	nein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kurse 2021



Niedere Seilaufbauten-Kurs I. und II.



Ziele

- Kennen physikalischer Grundlagen (Kräfte und Statik)
- Kennen von Sicherheitsnormen und -standards (Gefährdungsanalyse, Normen und Standards, Sicherungstechniken, Sicherheitseinweisung)
- Kennen und Anwenden von Anschlagetechniken, Spannmethoden
- Beurteilung von Anschlagpunkten
- Materialkunde, Baumkunde
- Aufbau von Übungen, Methodik und Anleitungen

Termine & Veranstaltungsort(e)

Kurs I:		
Do. 03.06.2021	09:00 - 20:30 Uhr	Campus Am Exer, 38302 Wolfenbüttel
Fr. 04.06.2021	09:00 - 20:30 Uhr	
Sa. 05.06.2021	09:00 - 15:30 Uhr	
Kurs II:		
Do. 09.09.2021	09:00 - 20:30 Uhr	Campus Am Exer, 38302 Wolfenbüttel
Fr. 10.09.2021	09:00 - 20:30 Uhr	
Sa. 11.09.2021	09:00 - 15:30 Uhr	

Praxisfelder



Teilnehmerzahl

20

Zielgruppe

Fachkräfte und Studierende mit
und aus der erlebnispädagogischen
Praxis

Kosten

Normalpreis: 280,- €
Studierendenpreis: 180,- €

Spiele und Übungen mit Seilen sind eine tolle Möglichkeit, eine spannende Zeit zu verbringen. Sie haben einen natürlichen Aufforderungscharakter und geben den Menschen die Möglichkeit, sich selbst und ihre Mitmenschen kennen zu lernen, die Möglichkeiten ihres Körpers auszuloten und Vertrauen aufzubauen.

Die Ausbildung nach ERCA-Standards gibt Anregungen zum kreativen Spielen und Experimentieren mit Seilen. Es werden einfache Möglichkeiten vermittelt, wie Seile, Gurte und Slacklines für verschiedenste Spielarten und Kooperationsübungen verwendet werden können.

Die Ausbildung beschäftigt sich vor allem auch umfangreich mit den Sicherheitsaspekten, normativen Vorgaben und dem professionellen Aufbau und der Anleitung von niederen Seilaufbauten.

Kursleitung:



Jakob Kalas

„Meine offene, präsente, achtsame und vielseitige Arbeitsweise trägt und regt zu eigenständigem Lernen an.“

Die Kollegen als Ressource: Kollegiale Beratung für Erlebnispädagog*innen



© Elmo Mesic

Ziele

- Regelmäßige Selbst- und Fachreflexion erlebnispädagogischer Tätigkeiten
- Kollegialer Austausch und Vernetzung
- (Weiter-)Entwicklung erlebnispädagogischer Leitungskompetenz

Termine & Veranstaltungsort(e)

Sa. 05.06.2021	09:00 - 15:30 Uhr	Campus Am Exer, 38302 Wolfenbüttel
Fr. 24.09.2021	09:00 - 12:30 Uhr	Online-Chat
Fr. 05.11.2021	09:00 - 12:30 Uhr	Online-Chat
Fr. 04.03.2022	09:00 - 12:30 Uhr	Online-Chat
Fr. 06.05.2022	09:00 - 12:30 Uhr	Online-Chat
Sa. 25.06.2022	09:00 - 15:30 Uhr	Campus Am Exer, 38302 Wolfenbüttel

Praxisfelder



Teilnehmerzahl

16

Zielgruppe

Fachkräfte und Studierende mit und aus der erlebnispädagogischen Praxis

Kosten

Normalpreis: 450,- €
Studierendenpreis: 375,- €

Ganzheitliche Qualitätsentwicklung unter Gleichgesinnten:

Ganz im Sinne der kollegialen Beratung wollen wir uns in einer Gruppe Gleichgesinnter regelmäßig über „die schönste Sache der Welt“ austauschen: die eigene erlebnispädagogische Arbeit mit ihren phantastischen, witzigen, skurrilen, irren, wirren und kritischen Momenten. Dabei fest im Blick: bisher Unbekanntes, Andersgesehenes als wertvolle Ressource unserer Professionalität und Leitungskompetenz wertschätzen lernen.

Unsere rahmungebende Moderation unterstützt diesen lebendigen Austausch mit erlebnispädagogischen, psychodramatischen und systemischen Methoden.

Mit der Anmeldung geht die bewusste Selbstverpflichtung einher, verbindlich an den Gruppenterminen teilzunehmen.

Kursleitungen:



Josef Sözbir



Elmo Mesic

„Wir sind „Vollkontakter“. Die Menschen, mit denen wir arbeiten, und die Beziehungen zu Ihnen sind uns wichtig. Unsere sozial veranlagte, lebendige, kreative, feinsinnige, offene, praktisch-versierte Arbeitsweise gibt Vertrauen, unterstützt und lässt persönliche Entfaltung geschehen.“

Natur- und Erlebnistherapie mit elementaren Kräften der Natur



Elementare Kräfte der Natur erleben – eine Neuorientierung in der Gesundheitsprävention und Sozialen Arbeit.

Das alte Wissen um die heilenden Kräfte der 4 Elemente Erde, Feuer, Wasser, Luft hat die Menschen in allen Zeiten und Kulturen begleitet. Heute können wir diese wertvollen Erfahrungen mit den elementaren Naturkräften in der systemischen Natur- und Erlebnistherapie aktiv einsetzen und sie für individuelle Heilprozesse in Naturräumen anwenden. So werden die natürlichen Elemente der Natur zu Lehrern und Medizin zugleich.

Sie helfen uns, Defizite auszugleichen und unsere natürliche, gesunde Mitte wiederzufinden. Der Einfluss von bewusstem Natur-Erleben und insbesondere dessen präventive Wirkung auf unseren Körper sowie dessen direkte Auswirkung auf unsere Gesundheit ist enorm!

Ziele

- Heilende Kräfte der vier Grundelemente erleben
- Auf die Reise unseres alten Urwissens gehen
- Vermittlung von Grundwissen (Erlebnispädagogik, therapeutische Verfahren, spirituelle Naturkosmologie)
- Selbsterfahrung, um die Wirkung der archaischen Kräfte auf uns selbst bewusst wahrzunehmen. So bekommen wir einen Eindruck, wie Prozesse handlungs- und lösungsorientiert begleitet werden können.
- Elementare Verschreibungen als Methode der systemischen Natur- und Erlebnistherapie
- Wissenschaftlicher Transfer des Erlebten

Termin & Veranstaltungsort

Von Mo. 21.06.2021, 09:00 Uhr
bis Fr. 25.06.2021, 14:00 Uhr

Ort: Seminarhaus Lichtblick, Sandersfelder Weg 2,
27798 Hude

Kursleitungen:



Annette Bergmann & Elke Dinnebir

„Als Hüterinnen der Naturelemente begleiten wir Sie liebevoll und achtsam auf der Reise zu Ihrem Selbst und zu unserem gemeinsamen Urwissen über die vier Grundelemente als heilsame Kräfte der Natur.“

Praxisfelder	 
Teilnehmerzahl	12
Zielgruppe	Pädagogische, sozialpädagogische, therapeutische und psychologische Fachkräfte, welche für neue, innovative Formen der Naturtherapie offen sind
Kosten (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)	Normalpreis: 955,- € Studierendenpreis: 955,- €

Erste Hilfe erlebnispädagogisch



Ziele

- Anwenden von Basiskenntnissen Erster-Hilfe in erlebnispädagogischen Szenarien
- Eigene Stress- und Belastungsreaktionen in Notfallsituationen kennen und regulieren
- Anwenden von Einbindung der Gruppe als Teil professionellen Notfallmanagements
- Anwenden von traumakompetentem Verhalten zur psychosozialen Erstversorgung

Termin & Veranstaltungsort

Von Mi. 29.09.2021 14:00 - 20:30 Uhr
bis Do. 30.09.2021 09:00 - 17:30 Uhr

Ort: Campus Am Exer, 38302 Wolfenbüttel

Praxisfelder



Teilnehmerzahl

16

Zielgruppe

Fachkräfte und Studierende mit erlebnispädagogischer Praxis

Kosten

Normalpreis: 205,- €
Studierendenpreis: 180,- €

Wer erlebnispädagogisch arbeitet – also ganz bewusst Abenteuer unter freiem Himmel arrangiert und dafür auch abgelegenes, unwegsames Gelände aufsucht –, sollte souverän mit Notfällen umgehen können. Denn auch bei bestem Risikomanagement bleiben die Gefahren real.

In Notfallsituationen passiert mehr als viele denken. Glücklicherweise kann aber auch weit besser geholfen werden als viele glauben. Voraussetzung dafür ist eine gründliche Vorbereitung.

Diese Fortbildung trainiert im Rollenspiel Notfallkompetenz und Krisenmanagement anhand von typischen Szenarien aus der erlebnispädagogischen Praxis (u. a. Brüche, Hyperventilation, Unterzuckerung, Epilepsie, Asthma, Angst/Stress/Panik, Schock und Trauma, Feuer).

Über die klassische Erste Hilfe hinausgehend wird Traumakompetenz für die psychologische Erste Hilfe vermittelt. Außerdem werden weitere Themen wie Gruppendynamik, Nachbereitung/Aufarbeitung von Notfällen und Pressearbeit aufgegriffen.

Kursleitungen:



Josef Sözbir



Klemens Fraunbaum

„Als Profis für systemisches Notfall- und Krisenmanagement sind uns die Menschen, mit denen wir arbeiten, und die Beziehungen zu Ihnen wichtig. Unsere sozial veranlagte, lebendige, offene und praktisch-versierte Arbeitsweise gibt Vertrauen und Sicherheit in der Leitung kritischer Situationen.“

Klettern in der Erlebnispädagogik – Grundlagen Toprope-Klettern



In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Grundlagen des Toprope-Kletterns auseinander: Sichern, Klettertechnik und Materialkunde. Diese Methode, als eines der ‚Urgesteine‘ der Erlebnispädagogik, wird dann praxisnah und durch eigenes Erleben in den pädagogischen Kontext mit Kindern und Jugendlichen gesetzt.

Ziele

- Grundlagen des Kletterns im Toprope (Seilsicherung von Oben)
- Materialkunde
- Traumatologie
- Klettern mit Kindern und Jugendlichen
- Anwendungsbeispiele in der Erlebnispädagogik

Termin & Veranstaltungsort

Von Fr. 01.10.2021, 09:00 - 19:00 Uhr
bis Sa. 02.10.2021, 09:00 - 18:00 Uhr

Ort: Fliegerhalle Braunschweig

Kursleitungen:



Steffen Nette



Roman Sendrowski

*„Wir bilden in unseren Seminaren einen geschützten und sicheren Rahmen, um das Klettern in seiner ganzen Vielfalt kennen zu lernen. Wir begleiten Sie als emphatische Motivatoren, fiebern mit Ihnen als leidenschaftliche Kletterer und sind „der Fels in der Brandung“ mit Erfahrung und Fachwissen. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine aktive, experimentierfreudige und ganzheitliche Lehre. Denn am besten klettern die, die am meisten Spaß haben.“
/frei nach Alex Lowe/*

Praxisfelder



Teilnehmerzahl

8 - 16

Zielgruppe

alle interessierte Menschen

Kosten

Normalpreis: 330,- €
Studierendenpreis: 205,- €

Der Tree of Science als planerisches und reflexives Tool



Ein Angebot anhand des Tree of Science der modernen Erlebnispädagogik die eigene (erlebnis-)pädagogische Haltung und Praxis zu reflektieren. Mit diesem Modell lässt sich auf den Ebenen des Menschenbildes, der theoretischen Theorien, der didaktischen Gestaltung und methodischen Umsetzung die eigene (erlebnis-)pädagogische Haltung reflektieren.

Ziele

- Die eigene (erlebnis-)pädagogische Haltung und Praxis mehrdimensional reflektieren

Kursleitung:



Rainald Baig-Schneider

Termine & Veranstaltungsort(e)

Mi. 06.10.2021	09:00 - 13:15 Uhr	Online
Mi. 20.10.2021	09:00 - 13:15 Uhr	Online

„Meine Neugier, Offenheit, Präsenz, Kreativität und Präzision, gewürzt mit einer ganz großen Prise Wiener Schmääh, lockern auf, verdichten und fordern zum konkreten Nachdenken und Agieren auf.“

Praxisfelder	
Teilnehmerzahl	30
Zielgruppe	Menschen aus der erlebnispädagogischen Praxis
Kosten	Normalpreis: 110,- € Studierendenpreis: 70,- €

Über den Tellerrand: (Trans-)kulturelle Begegnungen gestalten



Ziele

- Vermittlung von theoretischen Grundlagen verschiedener Kulturmodelle sowie place-based education
- Einführung in Transkulturalität als Haltung
- Historische Betrachtung und pädagogische Nutzung von ‚kulturellen‘ Orten
- Einblicke in gruppensdynamische Prozesse
- Anregungen für erlebnispädagogische Impulse mit dem Schwerpunkt Kultur und (trans-)kulturelle Kommunikation

Termin & Veranstaltungsort

Von Do. 07.10.2021, 14:00 - 20:30 Uhr
Fr. 08.10.2021, 09:00 - 20:30 Uhr
bis Sa. 09.10.2021, 09:00 - 15:30 Uhr

Ort: Ostfalia, Fakultät Soziale Arbeit, Am Exer 6,
38302 Wolfenbüttel

Praxisfelder	  
Teilnehmerzahl	14
Zielgruppe	alle interessierte Menschen
Kosten	Normalpreis: 405,- € Studierendenpreis: 295,- €

In diesem Seminar setzen wir uns mit (Trans-)Kulturalität und ‚kultureller‘ Kommunikation erlebnis- und erfahrungsorientiert auseinander.

Neben direkten zwischenmenschlichen Beziehungen beziehen wir (kulturelle) Orte in unsere Arbeit mit ein. Der Mensch als interagierendes Wesen kommt laufend mit anderen, teils fremden Einstellungen und Verhaltensweisen in Berührung.

In modernen Gesellschaften vermischen sich eine Vielzahl von (Sub-)Kulturen und veranschaulichen wie Andersartigkeit polarisiert. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die Gesellschaft und somit Klient*innen zu sensibilisieren, um Entfremdung entgegenzuwirken und Toleranz für Vielfalt zu ermöglichen.

Kursleitungen:



Simone Prager



Hannah Lina Metzler

„Wir sind neugierig, offen und kreativ. Genau solche Räume wollen wir in unserer Arbeit eröffnen, um sich in Beziehung mit kulturellen Begegnungen fachlich auseinanderzusetzen und sich (selbst-)kritisch weiter zu entwickeln. Dabei ist es uns wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, in der jede Person den eigenen Platz findet.“

Kurse 2022



Das „professionelle Ich“ als Instrument



Erlebnispädagogische Prozessbegleitung begreift die eigene (Fach-)Persönlichkeit als essentielles, fein abgestimmtes Instrument zur Begleitung und Initiierung prozessdienlicher Interventionen. Zur Weiterentwicklung dieses „professionellen Ichs“ laden wir zu einem erlebnisreichen und kreativen Raum für vielseitige Selbstreflexion und Austausch ein.

Ziele

- Selbstreflexion der eigenen erlebnispädagogischen Praxis
- Weiterentwicklung der professionellen Identität als Erlebnispädagog*in
- Erfahrungsaustausch

Termin & Veranstaltungsort

Von Do. 03.02.2022, 14:00 Uhr
bis Sa. 05.02.2022, 15:30 Uhr

Ort: Seminarhaus Oderbrück Harz

Kursleitungen:



Andrea Scholz



Elmo Mesic

„Unsere lebendige, kreative, feinfühligke, offene, praktisch-versierte und natürliche Arbeitsweise inspiriert, fokussiert, trägt, fordert heraus und bestärkt zum konkreten Nachdenken, zu persönlicher Erfahrung und zu eigenverantwortlichen Entwicklungen.“

Praxisfelder



Teilnehmerzahl

16

Zielgruppe

Fachkräfte und Studierende mit erlebnispädagogischer Praxis

Kosten (inkl. Übernachtung)

Normalpreis: 565,- €
Studierendenpreis: 375,- €

Erste Hilfe erlebnispädagogisch



Ziele

- Anwenden von Basiskennnissen Erster-Hilfe in erlebnispädagogischen Szenarien
- Eigene Stress- und Belastungsreaktionen in Notfallsituationen kennen und regulieren
- Anwenden von Einbindung der Gruppe als Teil professionellen Notfallmanagements
- Anwenden von traumakompetentem Verhalten zur psychosozialen Erstversorgung

Termin & Veranstaltungsort

Von Mi. 20.04.2022, 14:00 Uhr - 20:30 Uhr
bis Do. 21.04.2022, 09:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ort: Campus Am Exer, 38302 Wolfenbüttel

Praxisfelder



Teilnehmerzahl

16

Zielgruppe

Fachkräfte und Studierende mit erlebnispädagogischer Praxis

Kosten

Normalpreis: 205,- €
Studierendenpreis: 180,- €

Wer erlebnispädagogisch arbeitet – also ganz bewusst Abenteuer unter freiem Himmel arrangiert und dafür auch abgelegenes, unwegsames Gelände aufsucht –, sollte souverän mit Notfällen umgehen können. Denn auch bei bestem Risikomanagement bleiben die Gefahren real.

In Notfallsituationen passiert mehr als viele denken. Glücklicherweise kann aber auch weit besser geholfen werden als viele glauben. Voraussetzung dafür ist eine gründliche Vorbereitung.

Diese Fortbildung trainiert im Rollenspiel Notfallkompetenz und Krisenmanagement anhand von typischen Szenarien aus der erlebnispädagogischen Praxis (u. a. Brüche, Hyperventilation, Unterzuckerung, Epilepsie, Asthma, Angst/Stress/Panik, Schock und Trauma, Feuer).

Über die klassische Erste Hilfe hinausgehend wird Traumakompetenz für die psychologische Erste Hilfe vermittelt. Außerdem werden weitere Themen wie Gruppendynamik, Nachbereitung/Aufarbeitung von Notfällen und Pressearbeit aufgegriffen.

Kursleitungen:



Josef Sözbir



Klemens Fraunbaum

„Als Profis für systemisches Notfall- und Krisenmanagement sind uns die Menschen, mit denen wir arbeiten, und die Beziehungen zu Ihnen wichtig. Unsere sozial veranlagte, lebendige, offene und praktisch-versierte Arbeitsweise gibt Vertrauen und Sicherheit in der Leitung kritischer Situationen.“

Niedere Seilaufbauten-Kurs III.



Ziele

- Kennen physikalischer Grundlagen (Kräfte und Statik)
- Kennen von Sicherheitsnormen und -standards (Gefährdungsanalyse, Normen und Standards, Sicherungstechniken, Sicherheitseinweisung)
- Kennen und Anwenden von Anschlagstechniken, Spannmethoden
- Beurteilung von Anschlagpunkten
- Materialkunde, Baumkunde
- Aufbau von Übungen, Methodik und Anleitungen

Termin & Veranstaltungsort

Kurs III:

Do. 02.06.2022, 09:00 - 20:30 Uhr

Fr. 03.06.2022, 09:00 - 20:30 Uhr

Sa. 04.06.2022, 09:00 - 15:30 Uhr

Ort: Campus Am Exer, 38302 Wolfenbüttel

Praxisfelder	
Teilnehmerzahl	20
Zielgruppe	Fachkräfte und Studierende mit erlebnispädagogischer Praxis
Kosten	Normalpreis: 280,- € Studierendenpreis: 180,- €

Spiele und Übungen mit Seilen sind eine tolle Möglichkeit, eine spannende Zeit zu verbringen. Sie haben einen natürlichen Aufforderungscharakter und geben den Menschen die Möglichkeit, sich selbst und ihre Mitmenschen kennen zu lernen, die Möglichkeiten ihres Körpers auszuloten und Vertrauen aufzubauen.

Die Ausbildung nach ERCA-Standards gibt Anregungen zum kreativen Spielen und Experimentieren mit Seilen. Es werden einfache Möglichkeiten vermittelt, wie Seile, Gurte und Slacklines für verschiedenste Spielarten und Kooperationsübungen verwendet werden können. Die Ausbildung beschäftigt sich vor allem auch umfangreich mit den Sicherheitsaspekten, normativen Vorgaben und dem professionellen Aufbau und der Anleitung von niederen Seilaufbauten.

Kursleitung:



Jakob Kalas

„Meine offene, präsente, achtsame und vielseitige Arbeitsweise trägt und regt zu eigenständigem Lernen an.“

Klettern in der Erlebnispädagogik kompakt: hoch hinaus und hoch hinunter



In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Grundlagen des Toprope-Kletterns am Fels auseinander: sichern, Aufbau von Topropestellen, Klettertechnik und Materialkunde. Für das Erlebnis nach unten lernen Sie, wie geeignete Abseilstellen aussehen, wie Sie eine Abseilstelle aufbauen und worauf Sie achten müssen. Diese Methode, als eines der ‚Urgesteine‘ der Erlebnispädagogik, wird praxisnah und durch eigenes Erleben in den pädagogischen Kontext gesetzt.

Ziele

- Aufbau von Topropestellen am Naturfels
- Klettern am Naturfels
- Aufbau und Nutzung einer Abseilstelle
- Materialkunde
- Anwendungsbeispiele in der Erlebnispädagogik

Termin & Veranstaltungsort

Von Fr. 03.06.2022, 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 04.06.2022, 09:00 - 18:00 Uhr
bis So. 05.06.2022, 09:00 - 18:00 Uhr

Ort: Okertal Harz

Kursleitungen:



Steffen Nette



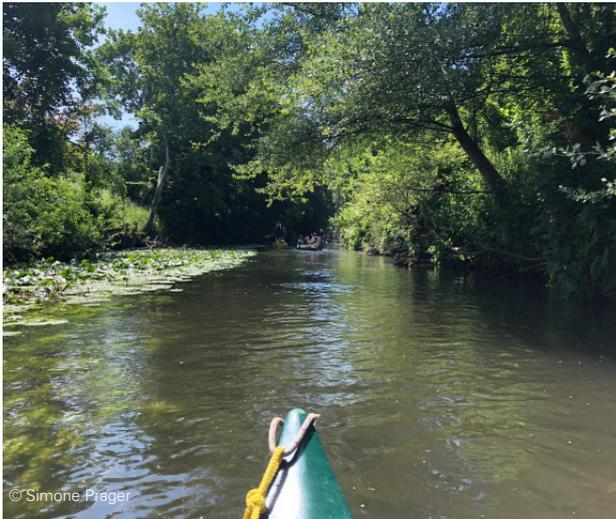
Roman Sendrowski

*„Wir bilden in unseren Seminaren einen geschützten und sicheren Rahmen, um das Klettern in seiner ganzen Vielfalt kennen zu lernen. Wir begleiten Sie als emphatische Motivatoren, fiebern mit Ihnen als leidenschaftliche Kletterer und sind „der Fels in der Brandung“ mit Erfahrung und Fachwissen. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine aktive, experimentierfreudige und ganzheitliche Lehre. Denn am besten klettern die, die am meisten Spaß haben.“
/frei nach Alex Lowe/*

Praxisfelder	  
Teilnehmerzahl	8-16
Zielgruppe	alle interessierte Menschen
Kosten	Normalpreis: 380,- € Studierendenpreis: 280,- €



Der Mensch im Fluß



Auf einer metaphorischen Floßreise wollen wir gemeinsam in Anlehnung an Johannes Schilling reflexiv den Dimensionen des Menschseins nachspüren.

Ziele

- Dimensionen des Menschseins ganzheitlich erleben und nachspüren

Termin & Veranstaltungsort

Von Do. 23.06.2022, 11:00 Uhr
bis So. 26.06.2022, 15:30 Uhr

Ort: Zahmwasser-Fluß in Mittel- oder Norddeutschland

Kursleitung:



Rainald Baig-Schneider

„Meine Neugier, Offenheit, Präsenz, Kreativität und Präzision, gewürzt mit einer ganz großen Prise Wiener Schmäh, lockern auf, verdichten und fordern zum konkreten Nachdenken und Agieren auf.“

Praxisfelder	
Teilnehmerzahl	12
Zielgruppe	Alle interessierte Menschen
Kosten (inkl. Übernachtung & Vollverpflegung)	Normalpreis: 405,- € Studierendenpreis: 280,- €

Teamentwicklung 4.0: Teamdynamische Prozessbegleitung



© Jakob Kalas, alpland.at

Ziele

- Kennen und Selbsterfahrung des Arbeitsverständnisses der teamdynamischen Prozessbegleitung
- Selbsterfahrung gruppen- und teamdynamischer Prozesse
- (Weiter-)Entwicklung erlebnispädagogischer Leitungskompetenz zur Begleitung von Gruppenprozessen in Training und Beratung

Termine & Veranstaltungsort(e)

Auftakt:

So. 24.06.2022, 14:00 - 17:30 Uhr; Online

Expedition:

Von Sa. 10.09.2022, 14:00 Uhr

bis Sa. 17.09.2022, 15:30 Uhr; Skandinavien

Nachklang:

Fr. 11.11.2022, 14:00 - 17:30 Uhr; Online

Kursleitungen:



Elmo Mesic



Jakob Kalas

„Unsere offene, präsente, achtsame und natürliche Arbeitsweise trägt, regt an und bestärkt zu einzigartigen und eigenverantwortlichen Entwicklungen.“

Praxisfelder	  
Teilnehmerzahl	16
Zielgruppe	Fachkräfte und Studierende mit erlebnispädagogischer Praxis
Kosten (inkl. Übernachtung, zzgl. Reisekosten)	Normalpreis: 1.295,- € Studierendenpreis: 810,- €

Therapeutische Potentiale der Natur erleben



Die Naturtherapie (Ursprung: Nature und Healing/ Schweiz bzw. früher ursprünglich Naturvölker) ist eine Form der Therapie und Beratung, bei der Naturräume und die elementaren Kräfte die Selbstheilungskräfte des Menschen unterstützen. Die idealtypische Form der Naturtherapie findet in einer gezielt gewählten Landschaft (z.B. Wald, Meer, Berge) statt. Sie kommt u.a. in sozial-medizinischen Einrichtungen, im klinischen Bereich und der Jugendhilfe vor.

Ziele

- Anleitung zur Naturerfahrung
- Topographische und elementare Verschreibungen, Externalisierungen, Arbeit mit Gegenständen, Kreativtechniken
- Schulung der Wahrnehmung und lösungsorientierte Sprachbegleitung des Erlebten
- Das Burnout-Syndrom & seine Phasen
- Depression und Traurigkeit
- Angststörungen; Zwang und Einsamkeit
- Dynamik von Heilprozessen

Kursleitungen:



Annette Bergmann



Roger Braas

Termin & Veranstaltungsort

Von Mo. 18.07.2022, 14:00 Uhr
bis Fr. 22.07.2022, 15:30 Uhr

Ort: Seminarhaus Lichtblick, Sandersfelder Weg 2,
27798 Hude

Praxisfelder



Teilnehmerzahl

16

Zielgruppe

Fachkräfte und Studierende mit
erlebnispädagogischer Praxis

Kosten

(inkl. Übernachtung
& Vollverpflegung)

Normalpreis: 955,- €
Studierendenpreis: 955,- €

*„Wir verstehen uns als Menschenbegleiter*innen, die Selbst- und Teamentwicklungsprozesse in und mit der Natur anregen. Naturräume ermöglichen eine einzigartige Begegnung mit den elementaren Kräften und uns selbst. Wir stützen uns auf ihre unterstützende Kraft, um Entwicklungsprozesse bei unseren Klient*innen zu fördern. Wir arbeiten ganzheitlich an einer nachhaltigen Integration von individuellen Lösungen und begegnen unsere Klient*innen mit liebevoller Achtsamkeit.“*

Geschlechtssensibles Arbeiten in und mit Erlebnispädagogik



© Kathi Schärmel

Ziele

- Sie lernen theoretische Grundlagen der geschlechtlichen Vielfalt
- Sie reflektieren Ihre eigene Haltung
- Sie erhalten Anregungen von erlebnispädagogischen Übungen im Hinblick auf Geschlechterbilder
- Sie kennen praktische Kniffe für geschlechtersensible (erlebnis-)pädagogische Angebote
- Toleranz für geschlechtliche Vielfalt schaffen und Sexismus entgegenwirken

Termin & Veranstaltungsort

Von Do. 15.09.2022, 14:00 - 20:30 Uhr
Fr. 16.09.2022, 09:00 - 19:00 Uhr
bis Sa. 17.09.2022, 09:00 - 12:30 Uhr

Ort: Ostfalia, Fakultät Soziale Arbeit. Am Exer 6,
38302 Wolfenbüttel

Praxisfelder	  
Teilnehmerzahl	14
Zielgruppe	alle interessierte Menschen
Kosten	Normalpreis: 335,- € Studierendenpreis: 240,- €

Egal in welchem Bereich wir Menschen begleiten und sie in ihrer Entwicklung fördern, ein geschlechtersensibler Umgang in unserer Arbeit gewinnt an Bedeutsamkeit, um gesellschaftliche Machtverhältnisse sichtbar zu machen und damit einhergehender Diskriminierung (präventiv) entgegenzuwirken. Toxischen Bildern von Geschlechterrollen und (subtilem) Sexismus können wir in unserem Arbeitsalltag entgegenzutreten. In diesem Seminar wollen wir einen geschlechtersensiblen Blick erlebnis- und erfahrungsorientiert schulen und praktische erlebnispädagogische Impulse für die eigene Praxis geben. Neben theoretischen Grundlagen setzen wir uns als Fachmenschen kritisch mit der eigenen Haltung auseinander. Dabei verstehen wir uns als Lerngemeinschaft, die sich in den individuellen Lernprozessen und im Bewusst-Werden von Mustern und Prägungen der Sozialisation wertschätzend unterstützt.

Kursleitungen:



Luisa Zingel



Simone Prager

„Uns ist in unserer Arbeit eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts, der Neugier und Offenheit wichtig. So können wir einen Rahmen schaffen, um der Umwelt und sich selbst kritisch zu begegnen und zu reflektieren. Dabei begleiten wir Sie professionell mit unserer empathischen und freudvollen Art.“

Klettern in der Erlebnispädagogik – Grundlagen Toprope-Klettern



In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Grundlagen des Toprope-Kletterns auseinander: sichern, Klettertechnik und Materialkunde. Diese Methode, als eines der ‚Urgesteine‘ der Erlebnispädagogik, wird dann praxisnah und durch eigenes Erleben in den pädagogischen Kontext mit Kindern und Jugendlichen gesetzt.

Ziele

- Grundlagen des Kletterns im Toprope (Seilsicherung von Oben)
- Materialkunde
- Traumatologie
- Klettern mit Kindern und Jugendlichen
- Anwendungsbeispiele in der Erlebnispädagogik

Termin & Veranstaltungsort

Von Fr. 30.09.2022, 09:00 - 19:00 Uhr
bis Sa. 01.10.2022, 09:00 - 18:00 Uhr

Ort: Fliegerhalle Braunschweig

Kursleitungen:



Steffen Nette



Roman Sendrowski

*„Wir bilden in unseren Seminaren einen geschützten und sicheren Rahmen, um das Klettern in seiner ganzen Vielfalt kennen zu lernen. Wir begleiten Sie als emphatische Motivatoren, fiebern mit Ihnen als leidenschaftliche Kletterer und sind „der Fels in der Brandung“ mit Erfahrung und Fachwissen. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine aktive, experimentierfreudige und ganzheitliche Lehre. Denn am besten klettern die, die am meisten Spaß haben.“
/frei nach Alex Lowe/*

Praxisfelder



Teilnehmerzahl

8 -16

Zielgruppe

alle interessierte Menschen

Kosten

Normalpreis: 330,- €
Studentenpreis: 205,- €

Info & Anmeldung

Bereit für das Abenteuer erlebnispädagogischer Prozessbegleitung?



Infos:

Die Kosten verstehen sich inklusive Lehrunterlagen, Teilnahmezertifikat sowie bei ausgewiesenen Seminaren inklusive Übernachtung & Verpflegung. Diese befinden sich bei der Kursübersicht (Normalpreis / Studierendenpreis).

Weitere Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühren lassen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung per E-Mail zukommen. Sollten Sie an Ihrem Wunschkurs doch nicht teilnehmen können, so gelten die [Stornobedingungen](#) auf unserer Webseite.

Anmeldung:

Hier geht es zu unserem [Anmeldeformular](#).

Die Anmeldung für unsere Kurse 2021/2022 erfolgt bevorzugt per E-Mail. Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular bis vier Wochen vor Beginn Ihres Wunschkurses zu.

Unsere E-Mail-Adresse lautet:
erlebnispaedagogik-s@ostfalia.de

Falls Ihnen die Anmeldung per E-Mail nicht möglich ist, senden Sie Ihre Anmeldung postalisch an:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Soziale Arbeit
Elmo Mesic & Simone Prager
Salzdahlumer Str. 46/48
38302 Wolfenbüttel

Unser Finanzierungstipp:



Haben Sie Fragen?

Dann schreiben Sie uns, wir beantworten Ihre Fragen zur Finanzierung unserer Kurse durch die Bildungsprämie gern per E-Mail!

Kontakt



Elmo Mesic

M.A. Erziehungs- und Sportwissenschaften
+49 5331 939 37550



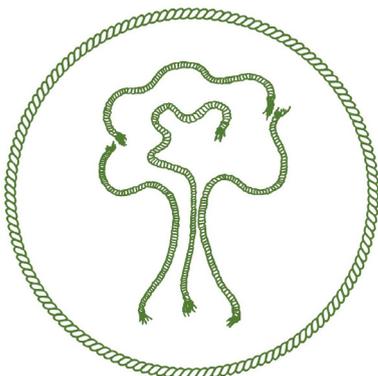
Simone Prager

M.A. Transcultural European Outdoor Studies
+49 5331 939 37410

Mehr Infos unter:

www.erlebnispädagogik-s.ostfalia.de

erlebnispädagogik-s@ostfalia.de



Ostfalia Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Postadresse:
Salzdahlumer Str. 46/48
38302 Wolfenbüttel

Besucheradresse:
Am Exer 6
38302 Wolfenbüttel
Raum 031



Baig-Schneider, Rainald ist Leiter Erlebnispädagogik des AKs Noah Wien, Mitglied im Bundeslehrteam Erlebnispädagogik des Österreichischen Alpenvereins, Lehrbeauftragter Erlebnispädagogik u.a. FH Campus Wien und FH Oberösterreich. Autor der "Modernen Erlebnispädagogik" und Entwickler des "Tree of Science", der ersten inklusiven Systematik der erlebnispädagogischen Wissenschaftstheorie.



Bergmann, Annette ist Inhaberin vom SISPA- Institut für Entwicklungsprozesse in der Natur, Dipl. Sozial- & Erlebnispädagogin, Systemische Natur & Erlebnistherapeutin.



Braas, Roger ist Dozent beim SISPA-Institut, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie.



Dinnebier, Elke ist Mitarbeiterin im Sispa Institut, Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin, Systemische Erlebnistherapeutin.



Fraunbaum, Klemes ist Dipl. Sozialarbeiter, Master of Science (Supervision-Coaching-Organisationsentwicklung), Erlebnispädagoge be®, Rettungssanitäter und Einsatzlenker (ÖRK), Wasserretter und Schiffsführer (ÖWR), Einsatzleiter Krisenhilfe OÖ, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.



Kalas, Jakob ist Sportwissenschaftler, Erlebnispädagoge *be, zertifizierter Seilgartentrainer für stationäre und temporäre Seilgartenanlagen, Lehrtrainer bei Österreichischem Alpenverein (Bundeslehrteam Erlebnispädagogik) und Bergführerverband, sachkundiger PSAGA, Geschäftsführer alpland outdoor professional KG, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.



Mesic, Elmo ist Lehrkraft für Angewandte Bewegungswissenschaften/Erlebnispädagogik der Fakultät Soziale Arbeit an der Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Master der Erziehungs- und Sportwissenschaft, systemischer Erlebnispädagoge (planoalto), sportpsychologischer Experte (asp), Wildnisführer (IWV), Lehrtrainer und Wegebereiter.

Metzler, Hannah Lina ist Erlebnispädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Skilehrerin, M.A. Transcultural European Outdoor Studies, Kindergartenpädagogin im „Kindergarten für Alle“.



Nette, Steffen ist Freizeit- und Erlebnispädagoge und Familienhelfer im Elisabethstift gGmbH, Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (B.A.), staatlich anerkannter Erzieher, zertifizierter Erlebnispädagoge, Traumapädagoge (i.A.), Klettertrainer im Schulsport (DAV), Erca-Trainer im Seilgarten.



Prager, Simone ist Erlebnispädagogin, Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, M.A. Transcultural European Outdoor Studies, Lehrkraft Ostfalia Fakultät Soziale Arbeit, Gestaltberaterin (i.A.).



Scholz, Andrea ist Bildungsreferentin für erlebnispädagogische Prozessbegleitung beim AGJF Sachsen e.V., Diplomsozialpädagogin, Psychodramaleiterin, Supervisorin und Erlebnispädagogin.



Sendrowski, Roman ist Dipl. Sozialarbeiter und -pädagoge (FH), Fachdienst Erlebnispädagogik bei der St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe, Leiter der Lehrteams „Klettern im Schulsport in Niedersachsen“ DAV, seit 2003 Trainer C Sportklettern (DAV).



Sözbir, Josef ist Dipl. Sozial- und Freizeitpädagoge, Lebensrettungsassistent, Systemischer Therapeut und Berater, Paartherapeut, EMDR-Berater, Jugendarbeiter.



Zingel, Luisa ist Jugendbildungsreferentin bei der SJD – Die Falken Bezirk Hessen-Nord (Begleitung von Jugendlichen und Prävention sexualisierter Gewalt), Zertifikat Gender Studies und Feministische Zukunftsforschung, 1. Staatsexamen Lehramt an Gymnasien, Fragen der Geschlechtersensibilität und-gerechtigkeit geht sie auch in ihrer Freizeit kreativ und politisch-aktivistisch nach.

